

Press release**Stiftung Deutsches Hygiene-Museum****Christoph Wingender**

05/06/2013

<http://idw-online.de/en/news532056>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Cultural sciences, History / archaeology, Philosophy / ethics, Politics, Social studies
transregional, national

**Das System des Kapitalismus: Grundlagen, Dynamik und Kritik**

Interdisziplinäre Konferenz der Bundeszentrale für politische Bildung, des Deutschen Hygiene-Museums Dresden und des Lehrstuhls für Politische Systeme und Systemvergleich der Technischen Universität Dresden. Gefördert durch die Fritz Thyssen-Stiftung 20. - 22. Juni 2013 Deutsches Hygiene-Museum, Dresden

"Kapitalismus oder Barbarei" titelte noch 2003 ein Sonderheft des MERKUR. Nach dem Zusammenbruch der realsozialistischen Staaten schien für eine gewisse Zeit die westliche Kombination von Demokratie und Marktwirtschaft alternativlos. Doch seit der Eskalation der Finanzkrise im Jahr 2008 prägen Sorgen um die Bestandsfähigkeit des globalisierten Kapitalismus viele politische Diskurse. Vor diesem Hintergrund drängen sich Fragen nach alternativen Ordnungsformen auf. Bieten vielleicht konfuzianische oder islamische Kulturmuster bessere Alternativen zum Kapitalismus? Oder sollte man – in der europäischen Tradition – neue Lehren aus den Versuchen mit dem Kommunismus ziehen? Wie lässt sich Reichtum mit Gerechtigkeit verbinden – und beides mit Nachhaltigkeit und Demokratie?

Im Rahmen der Sonderausstellung "Reichtum - mehr als genug", die vom 6. Juli bis zum 10. November 2013 im Deutschen Hygiene-Museum zu sehen sein wird, wenden sich zwei Tagungen jenen beiden umfassenden Gesellschafts- und Wirtschaftskonzeptionen zu, die das „Projekt der Moderne“ so tiefgreifend und folgenreich geprägt haben: Kapitalismus und Kommunismus. Aus analytischer Distanz und multidisziplinärer Perspektive sollen dabei die Grundlagen und Realisierungschancen, die Entwicklungen, Störanfälligkeiten und Stabilisierungsbedingungen beider Ordnungsmodelle erörtert und – im Falle des Kommunismus – die Ursachen seines Scheiterns rekonstruiert werden.

Die erste Tagung "Das System des Kapitalismus. Grundlagen, Dynamik und Kritik" fragt nach den ökonomischen, politischen, soziobiologischen und kulturellen Voraussetzungen und Effekten, die das Wirtschafts- und Gesellschaftsprojekt des Kapitalismus so erfolgreich werden ließen. Anders als bei klassischen politik- oder wirtschaftswissenschaftlichen Untersuchungen sollen diesmal nicht einzelne Merkmale im Mittelpunkt stehen, also Begriffe wie Privateigentum, Markt, Wachstum oder Wettbewerb, sondern die Konferenz versucht eine multiperspektivische Annäherung an das System des Kapitalismus. Auf welchen soziobiologischen Dispositionen ruht das Prinzip von Wettbewerb, Konkurrenz und Kooperation auf? Inwiefern bedingen sich politische und juristische Formen wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit oder Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichheit und die ökonomische Ordnung des Kapitalismus wechselseitig? Welche Rolle spielte und spielt die Wirtschaftsform des Kapitalismus für das Selbstverständnis und die Dynamik des 'Westens'? Sind bei dynamischen, auf Wachstum orientierten Systemen wie dem Kapitalismus Krisen und 'Blasenbildung' unumgänglich oder sind sie vermeidbar und durch (sozial-)politische Maßnahmen zu steuern?

Die Konferenzen richten sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, an Studierende sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

PROGRAMM DER KONFERENZ

DAS SYSTEM DES KAPITALISMUS: GRUNDLAGEN, DYNAMIK und KRITIK

DONNERSTAG, 20. JUNI 2013

19.00 Uhr Begrüßung

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für Politische Bildung

Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich der Technischen Universität Dresden

Prof. Klaus Vogel, Direktor Deutsches Hygiene-Museum Dresden

19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Der Kapitalismus und die Identität des Westens

Prof. Dr. Dr. hc. Ulrich Blum, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung der Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

FREITAG, 21. JUNI 2013

DIE GRUNDLAGEN DES KAPITALISMUS

1. Session : 9.00 – 10.30 Uhr

9.00-9.45 Uhr

Biologische Märkte. Evolutionäre Grundlagen kapitalistischen Wirtschaftens

Prof. Dr. Eckart Voland, Lehrstuhl für Biophilosophie, Justus-Liebig-Universität Gießen

9.45 – 10.30 Uhr: Diskussion

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

2. Session: 11.00 – 12.30 Uhr

11.00 -11.45 Uhr

Gehört Kapitalismus zur Kultur? Hochkulturen und ihre wirtschaftliche Basis

Prof. Dr. Werner Abelshauser, Forschungsprofessur für Historische Sozialwissenschaft, Universität Bielefeld

11.45 Uhr – 12.30 Diskussion

12.30 bis 14.00 Mittagspause

DIE DYNAMIK DES KAPITALISMUS

3. Session: 14.00 – 15.30 Uhr

14.00-14.45

Recht, Staat und Freiheit: Voraussetzungen für Märkte?

Prof. Dr. Werner Patzelt, Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich der Technischen Universität Dresden

14.45-15.30 Uhr Diskussion

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

4. Session 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

16.00-16.45 Uhr

Wachstum, Blasen, Krisen

Prof. Dr. Werner Plumpe, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.

16.45-17.30 Uhr Diskussion

18.00-19.00 Uhr Führung in Kleingruppen durch die Ausstellung "Über Grenzen"

19.00 – 20.00 Uhr Abendbuffet

20.00 – 21.30 Uhr Abendveranstaltung

Hat sich der Kapitalismus tot gesiegt? Die Begleitschäden des Erfolgs

Prof. Dr. Hartmut Rosa, Lehrstuhl für Allgemeine und Theoretische Soziologie, Direktor der DFG-Forscherguppe "Postwachstumsgesellschaften" (zus. mit Stephan Lessenich und Klaus Dörre) Friedrich-Schiller-Universität Jena

SAMSTAG, 22. JUNI 2013

BÄNDIGUNG UND BREMSEN DES KAPITALISMUS

Session 5: 9.00-10.30 Uhr

9.00 - 9.45 Uhr

Partner oder Gegner des Kapitalismus? Zivilgesellschaft und Sozialstaat

Prof. Dr. Stephan Lessenich, Professur für Soziologie, Schwerpunkt Vergleichende Gesellschafts- und Kulturanalyse, Direktor der DFG-Forscherguppe "Postwachstumsgesellschaften" (zus. mit Hartmut Rosa und Klaus Dörre) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

9.45-10.30 Diskussion

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

Session 6: 11.00 – 12.30 Uhr

11.00 - 11.45 Uhr

Überwölbende Werte des Kapitalismus? Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit

Prof. Dr. Birger Priddat, Lehrstuhl für Politische Ökonomie, Universität Witten/Herdecke

11.45 - 12.30 Diskussion

12.30 Uhr Abschlussdiskussion und Tagungsrückblick

Gesamtmoderation der Konferenz: Rüdiger Thomas, Historiker, Publizist und Redakteur

Tagungsleitung:

Dr. Susanne Illmer, Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Hans-Georg Lambertz, Bundeszentrale für politische Bildung
Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Technische Universität Dresden

Information und Anmeldung:
Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Heidrun Kaudelka
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel.: +49 (0)228 99515-578
heidrun.kaudelka@bpb.de

Tagungsgebühr:
30,- € / erm. 15,- € (ermäßigungsberechtigt sind gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises: Schüler/-innen, Studierende bis 35 J., Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II sowie Inhaber der Museumsjahreskarte; die Tagungsgebühr wird am ersten Tagungstag kassiert)

Kontakt:
Susanne Illmer
Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
0351 4846 140
susanne.illmer@dhmd.de

URL for press release: <http://www.dhmd.de/kapkom>